



Herzlich willkommen!

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Melita Tuschinski

Dipl.-Ing./UT, Freie Architektin

Seit 1999 Redaktion EnEV-online

Top-Themen heute:

- **Energieausweis-Praxis**

Wohnungslüftung:

- **DIN 1946-6 anwenden**

- **Kostenfreie Planer-Tools**

- **Software + Arbeitshilfen**

- [Newsletter-Abo verwalten](#)

Kennen Sie die neueste KfW-Förderung?

Ab 1. September ändert die KfW erneut ihre Förderprogramme. Wer seinen Wohnraum durch Einzelmaßnahmen sanieren will kann nur noch günstige Darlehen beantragen. Zuschüsse gewährt die KfW weiterhin für die Baubegleitung der Bausanierung.

➔ [KfW-Förderung: Die Änderungen auf einen Blick](#)

1. Energieausweis nach EnEV 2009 in der Praxis



Energieeinsparverordnung EnEV 2009 Praxis

Neuer Energieausweis-Kompass

Seit die EnEV 2007 / 2009 den Energieausweis im Baubestand fordern, kommt es häufig zu Missverständnissen: Der Energieausweis - als Nachweis gegenüber der Baubehörde - heißt nun genauso und sieht als Bedarfs-Ausweis auch genauso aus wie der neue Energieausweis zur Information von potentiellen Käufern, Neumietern und Besuchern von großen öffentlichen Dienstleistungsbauten. Unser neuer Energieausweis-Kompass zeigt Ihnen auf einen Blick: Welchen Energieausweis schreibt die EnEV 2009 für Neubau und Bestand jeweils vor? Wem und wozu dient er? Wer überreicht ihm wem? Wer stellt ihn aus?

➔ [Energieausweis-Kompass: EnEV 2009 in der Praxis](#)

➔ [Merkblatt: Energie-Nachweise für Gebäude \(pdf\)](#)

➔ [Kurz-Info: Energieausweis und EnEV 2009](#)



Energieausweis nach EnEV 2009 im Bestand **Aussteller-Kompass aktualisiert**

Sind Sie berechtigt Energieausweise auszustellen bei Verkauf oder Neuvermietung im Bestand oder als Aushang in großen, öffentlichen, vielbesuchten Dienstleistungsgebäuden? Die EnEV 2009 regelt bundesweit wer diese Energieausweise ausstellt. Folgen Sie unserem Kompass Schritt für Schritt: Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie? Welche Grundqualifikation erfüllen Sie? Welche Zusatzqualifikation erfüllen Sie? Wenn Sie qualifiziert sind: Wer sind Ihre Auftraggeber und wo finden diese Sie im Internet? Wenn Sie eine relevante Weiterbildung absolvieren wollen, helfen Ihnen unsere bewährten Praxis-Tipps weiter.

- [Aussteller-Kompass: Sind Sie ausstellungsberechtigt?](#)
- [55 Fragen + Antworten zur EnEV-Praxis \(Leseprobe\)](#)
- [Praxis-Dialog: Antworten nach EnEV-Themen finden](#)

2. Wohnungslüftung: DIN 1946-6 praktisch anwenden



VFW Bundesverband für Wohnungslüftung e.V. **Fachseminare in Weimar und Würzburg**

Kennen Sie das kostenfreie VFW-Planungstool "Lüftungskonzept zur DIN 1946-6" und das kostenpflichtige Tool "Auslegung der Wohnungslüftung nach DIN 1946-6". Zu den Rechenbeispielen in diesen Programmen bietet der VFW zusammen mit HEA zwei Tagesseminar an: am 7. September in Weimar und am 4. November in Würzburg. Als Teilnehmer erfahren Sie welches die Neuerungen der relevanten Normen sind, wie die VFW-Planungstool aufgebaut sind und wie die zahlreichen Praxisbeispiele anhand der Programme gerechnet wurden. Als Teilnehmer sollten Sie Ihren eigenen Rechner (Laptop) mitbringen sowie die entsprechenden VFW-Planungstools installiert haben.

- [Tagesseminar DIN 1946 Teil 6: Info und anmelden](#)
- [VfW-Praxishilfen als Download und online bestellen](#)



Lunos Lüftungstechnik und Raumlufsysteme Fragen und Antworten zur Wohnungs- lüftung in der Praxis nach DIN 1946-6

Wenn Sie Wohnbau planen wissen Sie bereits, dass die überarbeitete Norm DIN 1946 (Raumluftechnik), Teil 6 (Wohnungslüftung) seit letztem Jahr auch jeweils ein Lüftungskonzept fordert. Warum ist diese Norm notwendig? Wie müssen Sie diese einhalten? Entspricht die Lüftung zum Feuchteschutz auch dem Mindest-Luftwechsel, den die Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) fordert? Antworten auf diese und weitere Fragen hat der Berliner Lüftungshersteller Lunos für Sie zusammengefasst. Die kostenfreie Lunos Planer-CD können Sie in EnEV-online auch gleich online bestellen.

→ [Lunos: Fragen und Antworten zur DIN 1946, Teil 6](#)

→ [Lunos-Praxishilfen: Download / kostenfrei bestellen](#)

3. Software Wohnungslüftung: Kostenfreie Tools für Planer



VFW: Bundesverband für Wohnungslüftung Kostenfreies Planungstool aktualisiert

Befassen Sie sich als Architekt, Planer oder Energieberater mit dem Wohnungs-Neubau oder -Modernisierung im Bestand? Kennen Sie das kostenfreie VFW-Planungstool zur Wohnungslüftung? Es prüft das Lüftungskonzept nach DIN 1946 (Raumluftechnik), Teil 6 (Lüftung von Wohnungen). Gemäß dieser Norm müssen Sie für Neubau oder Modernisierung im Bestand - mit lüftungstechnisch relevanten Änderungen - ein Lüftungskonzept erstellen. Im aktualisierten Planungstool hat der VFW die redaktionellen Erläuterungen ergänzt und die Hilfen angepasst, z.B. umfasst es auch eingeschossige Nutzungseinheiten beim Einfamilienhaus - den Bungalow; bzw. auch mehrgeschossige Nutzungseinheiten beim Mehrfamilienhaus - die Maisonette-Wohnung.

→ [Download aktualisiertes Planungstool beim VFW](#)

→ [VFW-Praxishilfen als Download und online bestellen](#)



Lunos: Wohnungslüftung normgerecht planen

Neue kostenfreie Planer-CD zur kontrollierten Wohnungslüftung

Soll eine kontrollierte Wohnungslüftung eingesetzt werden, erfordert dies eine detaillierte Planung, bzw. ein Lüftungskonzept nach DIN 1946-6. Damit Fachplaner und Architekten ausreichend Informationen zur Planung haben, hat die LUNOS Lüftungstechnik GmbH, Berlin, eine neue, kostenfreie Planer-CD zur Wohnungslüftung "Planen und Lüften" veröffentlicht. Auf der CD finden Sie zahlreiche Informationen zu den überarbeiteten Normen zur Wohnungslüftung, DIN 1946-6 und DIN 18017-3, Rechenhilfen zur Strangdimensionierung und zum Schallschutz auf Excel-Basis sowie Produkt-Informationen von LUNOS.

→ [Lunos Planer-CD kostenfrei online bestellen](#)

→ [Lunos-Pressinformation zur neuen Planer-CD](#)

Software und Arbeitshilfen



Checklisten

- [Sieben häufige Irrtümer zur EnEV 2009 kurz geklärt](#)
- [Energie-Nachweise für Gebäude - Merkblatt](#)
- [Bußgeld-Kompass: EnEV 2009 droht mit Geldstrafen!](#)
- [EnEV 2009: Änderungen im Vergleich zur EnEV 2007](#)
- [EnEV 2009 oder EnEV 2007 - welche Fassung gilt?](#)
- [Energieausweis: Nur Bedarfsausweis seit Okt. 2008?](#)
- [Aussteller-Kompass: Energieausweis im Bestand](#)



Software

- [BKI ENERGIEplaner zur EnEV 2009](#)
- [Weka Media: Energieausweis leicht gemacht](#)
- [Beuth Verlag: EnEV- und Energieausweis](#)
- [Wienerberger: EnEV Planungs-Programm](#)



Publikationen und Arbeitshilfen

- **Neues Wärmegesetz 2009 - kostenfreie Broschüre**

Energieausweis und EnEV

- **Energieausweis, Energiepass und EnEV - Broschüren**
- **Beuth Verlag: Alle Infos rund um die EnEV**
- **Ernst & Sohn: Bauphysik - energieeffiziente Gebäude**
- **Haufe: EnEV-Praxishilfen für Immobilienverwalter**

Beraten planen und bauen

- **Wienerberger: Energieeffizientes Mauerwerk**
- **Interpane: Glasbau energieeffizient planen + bauen**
- **IVPU: Wärmeschutz mit Polyurethan-Dämmung**
- **GGM: Wärmeschutz mit Mineralwolle-Dämmung**
- **FPX: Wärmeschutz mit XPS-Wärmedämmstoffen**

Wohnungslüftung

- **VFW: Wohnungslüftung - Fachinfo und Praxishilfen**
- **Lunos: Wohnungslüftung mit Komfort - Praxishilfen**

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Institut für Energie-Effiziente
Architektur mit Internet-Medien
Melita Tuschinski, Dipl.-Ing./
UT Austin, Freie Architektin

Bebelstraße 78, 3. OG.
D-70193 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 / 615 49 26
Fax: +49 (0) 711 / 615 49 27
E-Mail : info@tuschinski.de
Internet: www.tuschinski.de

→ **Newsletter-Abo verwalten**

→ **Senden Sie uns Ihre Fragen und Kommentare zu!**

Rechtliche Hinweise:

Für diesen EnEV-Newsletter und alle Informationen in EnEV-online gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Texte und Bilder der in EnEV-online veröffentlichten Presseinformationen und Autorenbeiträge allein in der Verantwortung der jeweiligen Herausgebers, bzw. der jeweiligen Autoren der Beiträge sind.
Wir machen uns diese Inhalte in keinster Weise zu Eigen.
Wenn Sie Fragen zu den Presseinformationen oder Beiträgen haben, bitte nehmen Sie Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern der Herausgeber, bzw. zu den angegebenen Autoren auf.